

Begeistert von der Gastfreundschaft

Platen-Schüler zu Gast in der Partnerstadt Fermo

ANSBACH/FERMO (pm) – Seit Kurzem verbringen 23 Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe des Platen-Gymnasiums eine Woche in Fermo und Umgebung. Im Oktober waren die italienischen Austauschschüler in Ansbach zu Gast, nun fand endlich der lang ersehnte Gegenbesuch der deutschen Schüler in den italienischen Marken statt.

Das Programm führte die deutschen Gäste durch die Ansbacher Partnerstadt und in die nähere und weitere Umgebung: So standen eine Stadtrallye durch die Altstadt von Fermo, der Besuch eines typisch italienischen Marktes in San Benedetto del Tronto, das malerische Ascoli Piceno und die italienische Hauptstadt Rom auf dem Programm. Das Wetter erfüllte bei den Ausflügen alle Erwartungen: „il sole italiano“ strahlte und unter dem

blauen Himmel konnten die Platen-Schüler den Adriastrand genießen.

Aber nicht nur Sonne, Strand und Kultur genossen die Platenser, sondern auch die kulinarischen Köstlichkeiten der Region. Jeden Morgen erfuhren die begleitenden Lehrkräfte Susanne Bieneck und Ulrike Korb von den Köstlichkeiten, die die italienische Eltern für die deutschen Gäste auf den Tisch gezaubert hatten und von der überschwänglichen Herzlichkeit, mit der sie überschüttet wurden. Am vorletzten Tag waren die Austauschpartner dann sogar eingeladen, den „Salumificio Mezzaluna“, einen Familienbetrieb, zu besichtigen. Hier wird die typische marchigianische Wurstspezialität, der „Ciauscolo“, traditionell hergestellt und durfte von den Schülern auch probiert werden.

Im Austauschunterricht in der italienischen Schule wurden all diese



Die Gastschüler des Platen-Gymnasiums besuchten auch den Familienbetrieb „Salumificio Mezzaluna“, der die Spezialität „Ciauscolo“ herstellt. Foto: privat

Eindrücke reflektiert und in einem Reisetagebuch festgehalten. Kulinarischer Höhepunkt war das Abschiedsfest, an dem die italieni-

schen Gasteltern die Platen-Schüler zum Abschied noch einmal den vollen Genuss italienischer Gastfreundschaft ermöglichten. „Ritorneremo –

wir kommen wieder“, war das Motto der deutschen Schülerinnen und Schüler nicht erst nach diesem Abend, hieß es übereinstimmend.